



Fotowerkstatt Heinz Teufel: Schule des Sehens

Freitag, 16. 06., bis Freitag, 23. 06. 2017 - Nationalpark Gesäuse



Anmerkungen zur Fotografie von Heinz Teufel

Das Geistige in der Fotografie

Raumzeit, Energie und Masse - Materie gestaltet und erkennt sich durch den menschlichen Geist selbst. Der Mensch ist ein Teil der Materie, ein Organ des Lebens, dieser Erde.

Es ist eine Bewusstseinsfrage sinnlicher und intellektueller Erkenntnisfähigkeit, diese Welt zu sehen, sie zu analysieren, zu schauen und mit künstlerischen Mitteln, der Fotografie, diese geistig, synergetisch als Bild zu gestalten. Ich verstehe Fotografie als ein Medium, geistig Anteil zu nehmen am Schauspiel dieser Schöpfung.

Die Fotografie spricht viele Sprachen

Ich habe dieses Medium erweitert, um philosophische Einsichten - alles wandelt sich, alles fließt - um unserer physikalisches Selbstverständnis - alles ist relativ, abbilden zu können.

Traditionelle Gestaltung

In der "Schule des Sehens" stelle ich traditionelle und experimentelle Bildsprachen vor. Ich setze mich mit den unterschiedlichen Gestaltungsansätzen der traditionellen Kunst, der modernen Klassik, der Postmoderne auseinander, analysiere Stile und spreche über meine Vorstellungen zur Gestaltung. Bildgestaltung unterliegt einem kulturevolutionären Prozess. Am Anfang geistiger Existenz stand die Deutung der Welt. Wir verloren die Religion und erfanden Wissenschaft. Durch Erkenntnis wandelte sich auch die Sprache der Kunst, Symbol - Abbild - Experiment, aus

vorgestellter Wirklichkeit wurde Realität.

Visuelle Kommunikation

Die Fotografie ist im Unterschied zu vielen traditionellen künstlerischen Ausdrucksformen sozial, informativ, kreativ angelegt. Fotografien können wir in Form unterschiedlicher Medien nutzen, vom Print bis zur weltweiten Präsentation im Internet, um miteinander durch visuelle Kommunikation ins Gespräch zu kommen.

Fotowerkstatt Heinz Teufel: Schule des Sehens

Leitung: Heinz Teufel

Termin: Freitag, 16. bis Freitag, 23. Juni 2017, Fr 15 bis Fr ca. 14 Uhr

Kursort: Mengg Alm*, St. Gallen

Treffpunkt: Nationalpark Infobüro Admont

Kosten pro Teilnehmer/in: € 895,- (min. 6, max. 10 Teilnehmer/innen)

Leistungen: Kursleitung, Bildbesprechung, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: Bis 4 Wochen vor Kursbeginn mittels unten angeführten Anmeldeformular!

Heinz Teufel fotografiert mit **Olympus!**

*Die Mengg Alm bietet nur einen einfachen Standard: Unterbringung im Bettenlager, die Gruppe muss sich selbst verpflegen und das Haus am Ende gemeinsam wieder aufräumen. Diese Einfachheit führt aber zusammen: Draußen sein in der herrlichen Berglandschaft, fotografieren, reden, essen ..., das alles werden wir gemeinsam erleben und genießen.

Mengg Alm

Die Mengg Alm befindet sich in ruhiger, sonniger Lage, inmitten von Wald und Wiesen mit tollem Panoramablick: "Natur pur" zum Erholen und Genießen. Hier lernt man die Gemütlichkeit der Nationalpark Region kennen, die Vorzüge von offenem Kamin und Holzofen - ein Leben ohne Strom, wie früher auf der Alm. Ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Wander- und Ausflugsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Tel.: +43/676/6314990 oder +43/676/3542645

E-Mail: ch.kohlhuber@gmx.at

Website: www.menggalm.istsuper.com

Kosten für Nächtigung / HP im Kursbeitrag enthalten!



Referent: Heinz Teufel

Heinz Teufel (*1949 in Hennstedt) ist ein deutscher Fotograf aus Eckernförde und seit 1978 für das Magazin Geo tätig. Heinz Teufel ist Miterfinder und Namensgeber eines hochwertigen Druckverfahrens namens Diavographie ("Diavolo" = italienisch für "Teufel") und hat unter dem Begriff "gestische Fotografie" im Jahr 2000 einen eigenen Stil entwickelt. Eine seiner Reportagen für Geo wurde 1996 bei einer Leserwahl zur besten Bildgeschichte der ersten 20 Jahre des Magazins gewählt. Vom Deutschen Verband für Fotografie wurde er als "Deutscher Fotomeister 1997" ausgezeichnet. Heinz Teufel ist auch als Referent an der Leica-Akademie tätig